

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Meyer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

Stellenbesetzung in der Landespolizeidirektion

Die **Kleine Anfrage 2598** vom 27. September 2012 hat folgenden Wortlaut:

Die Thüringer Allgemeine (TA) berichtete am 15. August 2012, ein führender Polizeibeamter habe sich nach einem Gesprächsabend beim Regierungssprecher verletzt. Die Rede sei von einem Treppensturz. Ein Krankenwagen sei gerufen worden. Weil der Beamte auch Alkohol zu sich genommen habe, seien später vom Innenministerium gegen ihn dienstrechtliche Schritte eingeleitet worden. Dies habe das Innenministerium gegenüber der TA bestätigt.

Der Polizeibeamte soll an diesem Abend Bereitschaftsdienst gehabt haben. In einem anonymen Schreiben soll auch von einem Handgemenge zwischen dem gestürzten Polizeidirektor mit anderen Polizisten in einer Klinik berichtet worden sein. Der gestürzte Polizeibeamte und das Innenministerium hätten mitgeteilt, dass die dienstrechtlichen Ermittlungen eingestellt worden seien. Der Sprecher des Innenministeriums wird weiter wie folgt zitiert: "Alle in die Welt gesetzten Behauptungen entsprechen nicht der Wahrheit."

Ich frage die Landesregierung:

1. Hat sich der gestürzte Polizeidirektor auf ausgeschriebene oder offene Posten bei der Landespolizeidirektion beworben? Wenn ja, wie wird der in der TA beschriebene Vorfall im Auswahlverfahren berücksichtigt?
2. Wie ist der Stand des Auswahlverfahrens bezüglich des stellvertretenden Leiters der Landespolizeidirektion?
3. Wie wird die Arbeitsfähigkeit der Landespolizeidirektion trotz der unbesetzten Leitungsstellen gewährleistet?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. November 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Auf die Antwort zu Frage 3 der Kleinen Anfrage 2592 wird verwiesen.

Zu 2.:

Das Auswahlverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Zu 3.:

Seit dem 1. Oktober 2012 führt der Präsident der Landespolizeidirektion, Herr Winfried Bischler, die Amtsgeschäfte des Behördenleiters. Die Aufgaben des Vizepräsidenten der Landespolizeidirektion nimmt kommissarisch bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens der ehemalige Leiter Aufbaustab wahr.

In Vertretung

Rieder
Staatssekretär